

Betrieb:	Betriebsanweisung für Flächendesinfektion gemäß § 14 GefStoffV	Datum:
Arbeitsbereich:	Arbeitsplatz / Tätigkeit: Für die gezielte Desinfektion von Flächen mit Hand-/ Hautkontakt und für die Desinfektion sonstiger Flächen z.B. Wände, Böden, Türklinken, Tische	Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Ethanol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- Im Brandfall und bei hohen Temperaturen Freisetzung von schädlichem Gas
- Verursacht schwere Augenreizungen
- Einatmen oder Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen, vorübergehend Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen möglich
- Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizungen/ -entzündungen führen
- Schwach wassergefährdend

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Desinfektionsarbeiten nur durch unterwiesenes Personal
- Eine Wischdesinfektion, bei der gezielt Flächen behandelt werden, ist einer Spritz- oder Sprühdesinfektion immer vorzuziehen
- Während des Ausbringens des Desinfektionsmittel muss der Raum durch Klima-/Lüftungsanlagen oder freie (natürliche) Lüftung ausreichend be- und entlüftet werden
- Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten
- Einatmen von Dämpfen und Aerosolen sowie Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Beim Ab-/Umfüllen Spritzen und Nachlaufen vermeiden, nur geeignete und ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter verwenden
- Schutzbrille mit Seitenschutz tragen
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen und bei längerfristigem Einsatz regelmäßig durch neue ersetzen
- Rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen wo Verschüttungen und Auslaufen möglich sind
- Vor der Arbeitsaufnahme und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Hautreinigungsmittel waschen; geeignetes Hautschutzmittel tragen
- Behälter dicht verschlossen und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
- Im Originalbehälter bei Raumtemperatur (nicht über 25° C) lagern
- Desinfektionsmittel sind von Nahrungsmittel und Getränken fernzuhalten
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen
- Eindringen in Böden, Gewässer und Kanalisation vermeiden

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

- Bei Freiwerden von Dämpfen und Gasen umgehend den Raum verlassen
- Im Brandfall: Feuerwehr alarmieren; mit vorgesehenen Feuerlöschmittel löschen
- Bei Leckagen: mit Wasser verdünnen, mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln, Räume gut lüften, Zündquellen ausschalten, bei großen Mengen Feuerwehr informieren

ERSTE HILFE



- Augenkontakt: Augen unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Min. spülen, auch unter den Augenlidern; danach Augenarzt hinzuziehen
- Einatmen: Atemwege freihalten, Frischluft zuführen, ruhig lagern, Arzt aufsuchen
- Verschlucken: kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt verständigen
- Hautkontakt: mit Seife und viel Wasser abwaschen

Notruf: (0) 112

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen